
Subject: Meine HT in Istanbul

Posted by [Luley](#) on Fri, 23 Jan 2009 11:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ankunft Istanbul am 15.Juli 2009

Am 15 Januar flog ich um 18.30 aus München nach Istanbul/ Sabiha Gökçen. Um 22 Uhr türkischer Zeit kam ich In Istanbul an. ca eine viertelstunde dauerte es bis ich mein Gepäck hatte und ging durch die Paßkontrolle. Draußen wartete schon mein Begleiter Mehmet, der mich vom Flughafen abholen sollte. Er stellte sich mir nochmal kurz vor, obwohl ich Ihn von mehreren Telefonaten und E-mails kannte. Wir warteten etwa 15 Minuten bis unser Service vom Flughafen abfuhr(Havas Flughafenservice). Es dauerte etwas ne dreiviertelstunde bis wir am Taxim (Altstadt von Istanbul) ankamen wo unser Hotel war. Nach 5 minuten laufen kam ich am Hotel an und der Mehmet übergab mir meinen Zimmerschlüssel. Mehmet fragte mich ob ich Hunger habe was ich bejahte und wir gingen ins nahe gelegene Restaurant. Es war nach Mitternacht und trotzdem war ne Menge los. Lauter Bars, Diskotheken und Klamottenläden waren in der nähe. Mehmet fragte mich auf was ich lust hätte zu Esssen. Wenn ich schon hier bin, wollte ich unbedingt die typisch türkische Küche ausprobieren. Also Restaurants gab es im überfluß so gingen wir in eines rein und ich konnte mir aussuchen was ich wollte. Das Essen war sagenhaft. Nach dem Essen ging es wieder ins Hotel da am nächsten Morgen meine Behandlung stattfand. Mehmet übernachtete im Zimmer 204 und ich im 203. Wir besprachen beim Essen noch den Tagesablauf am darauffolgendem Tag. Um 10.30 hätte ich meine Voruntersuchung und anschließend würde dann die Behandlung stattfinden.

Behandlung am 16 Januar 2009

um 8.00 Uhr ging ich Duschen und um 9 Uhr frühstückten wir. Mehmet sprach ausgezeichnet Deutsch da er selbst in Deutschland wohnt. Wir sprachen übers Ringen , da er selbst in seiner Jugend den gleichen Sportart nach ging und sich jetzt in seiner freien Zeit dem Kraftsport widmete. Er bezeichnet sich selbst als ein Schwäbisch-Fränkischer Türke. So war auch sein dialekt.

Nach dem Frühstück fragte er mich ob wir mit dem Taxi zur Klinik fahren sollen oder mit dem Metro das ca 200 meter von uns entfernt war. Ich entschied mich fürs metro da ich die Umgebung sehen wollte. Lauter klamottenläden, restaurants, gab es wie sand am meer zu sehen. Vorallem die türkischen frauen..... geil!!

Mit dem metro fuhren wir in den Stadtviertel Levent. Von der Station aus brauchten wir etwa 10 Minuten zur Klinik. Kraß was da für Gebäuden standen, eines höher wie der andere und. Ich konnte mir nicht vorstellen das dies Türkei war. Respekt vor den Türken alles übertraf meinen Vorstellungen. Um kurz nach zehn kamen wir an der Klinik an. Beim betreten der Klinik mußten wir unsere Füße in ein Gerät reinstecken, sobald man den einen Fuß reinsteckte, wurde ein Überzieher aus plastikfolie am Fuß angebracht. Hygiene steht hier an oberster Priorität. Anschließend ging es in den Wartezimmer. Nach einem türkischen Tee führte Mehmet einen Rundgang mit mir durch die Klinik. Kann nur sagen es war traumhaft. Alles war so wie ich es von der Broschüre her kannte die mir mehmet zuschickte. Eine Mitarbeiterin übergab mir einen Formular was ich ausfüllen mußte. Auch Sie Sprach perfekt deutsch da Sie aus hamburg stamme.

Mit Mehmet füllten wir den Bogen aus und sie nahm es wieder entgegen. Genau um halb Zehn ging es zur Voruntersuchung. Mehmet stellte mir die HT Spezialistin vor und sie fing an meinen Kopf zu begutachten. Sie kannte mich nur aus den Fotos die ich Ihnen zuschickte. Sie schaute

mich etwas verwundert an und besprach etwas mit Mehmet. Mehmet erklärte mir dann was sie meinte. Sie verstand nicht warum ich 3 Behandlungen hatte und was mit den entnommenen Grafts passiert sei. Ich hätte eigentlich nur eine Fut Behandlung gebraucht. Und die Narben konnte Sie auch nicht sehen was Sie korrigieren soll. Ok ich vergaß dem Mehmet zu sagen das ich meine Haare vorher schwarz gefärbt hatte und man es sieht wenn die Haare kurz geschoren sind. Mit einem Haaranalysegerät begutachtete Sie den entnommenen Bereich und konnte die Narbe dann auf dem monitor sehen. Sie schüttelte den Kopf als Sie den vorderen Bereich im Monitor sah. Öffnungen wo lauter 6-8 Haare rauswuchsen. Und das sogar im vorderen Bereich der Haarlinie. Wenns nach Ihr gegangen wäre, würde Sie nur die geheimratsecken etwas dichter Verpflanzen und die Haarlinie wie gesagt etwas ausbessern. Ich wollte aber das Sie die haarlinie weiter nach vorne versetzt und die geheimratsecken komplett auffüllen soll. Dies würde aber nicht natürlich aussehen und mehrere Grafts beanspruchen. Da ich aber nicht soviel Spenderbereich dafür hätte kann sie nur das entnehmen was auch machbar sei. Sie zeichnete mir die Haarlinie auf und dafür wären 1200 grafts ausreichen, doch ich wollte unbedingt das Sie weiter nach vorne die Haarlinie versetzt. Dafür bin ich ja schließlich gekommen damit Sie sich meinen Bedürfnissen widmet. Da würden aber dann 1200 grafts nicht ausreichen und ob ich noch soviel im Donor bereich hätte mag sie zu bezweifeln. Eventuell muß man etwas vom Donorbereich ausweichen. Sie zeichnete mir alles nochmal so auf wie ich es haben wollte und genau so wollte ich es haben.

Beginn der Behandlung um 11.15 Uhr

Danach begab ich mich ins behandlungszimmer was sehr gut ausgestattet war und mir wurden dann die Haare kurz geschoren. Es waren insgesamt 4 Frauen anwesend. Die HT Spezialistin und drei Schwestern. Alle erschrecken als Sie meine Narbe sahen und fragten wer denn das gemacht hat. Soetwas haben die noch nie bei einer Fut Behandlung gesehen. Das hätte mit Ästhetik nichts mehr zutun. Mehmet klärte mich dann etwas mehr auf über die funktionen der drei Frauen. Die eine ist spezialisiert für die entnahme der Grafts per autoexpander (Mikromotor). Die eine tat die grafts in eine mit speziellem Flüssigkeitsmedium gefülltem Petrischale und die dritte zählte die Grafts und gab dann bescheid wenn 1700 grafts erreicht wurde.

Zuerst zeichnete man den Donorbereich ein wo die grafts entnommen werden sollten dann begann die Spezialistin den bereich zu betäuben. Man war das unangenehm, mehmet meinte der schmerz wird von der Flüssigkeit verursacht (ein höllisches brennen was noch zu ertragen war).

Ich war sehr aufgeregt was der Mehmet auch immer wieder bemerkte und mich aufforderte locker. Er fing an mich auf andere Gedanken zu bringen und gab mir eine Tablette zur beruhigung. Das half mir sehr. Auch die anderen frauen erkundigten sich immer wieder ob ich schmerzen habe und ob es mir gut geht. ich verstand sie zwar nicht aber Mehmet war ja die ganze zeit neben mir und sagte mir wenn sie dich fragen aciyor (tut es weh) solle ich evet (ja) oder hayir (nein) sagen.

Was mich wunderte war das die entnahme solange gedauert hatte denn in Prag waren sie nach 3 1/2 Stunden mit entnahme der Grafts und verpflanzung fertig. Und hier waren schon 3 std vergangen und sie waren noch immer nicht fertig. Das wollte ich von mehmet wissen und er sagte mir: Andy vergiß die Erfahrung was du in Prag gemacht hast und versuche das ganze zu vergessen.

Hättest du dich im vorhinein genauenst über eine HT erkundigt, wäre dies alles nicht passiert. In deutschland würde es nur einen HT Spezialisten geben und den rest könnte ich

vergessen. Und allein in Istanbul gibt es an die 200 Haarkliniken und davon sind gerade mal 2-3 empfehlenswert. Vorallem von 2 Kliniken sollte man abstand halten. Zum einen Bogazici, das mit einem in Bielefeld zusammenarbeitet und die andere sacekimtürkiye die in der cevre Krankenhaus ihre Behandlungen durchführt.

Das Problem in der Türkei ist das nicht die Ärzte die OP's durchführen sondern die Schwestern, jeder Plastischer chirurg bietet Haarverpflanzung an. Und die meisten die darauf reinfallen sind die Türken die im Ausland leben. Denn diese achten auf den Preis und verlangen noch eine korrekte Behandlung.

Wir besprachen alles nur damit ich mich etwas mehr lockere und nach einer weile fühlte ich auch die wirkung von der Tablette die ich einnahm. Gegen 15 Uhr wurde ich gefragt was ich essen möchte ich konnte anhand einer Speisekarte mir aussuchen was ich mochte. Ich entschied mich für Pahtlicahn Kebap oder wie das auch heißt. Als wir fertig waren mit der entnahme kam auch schon das Essen was ich im Untersuchungszimmer zu mir nahm. Das essen schmeckte lecker bis auf die übertriebenen Zwiebel die dabei waren. Das ganze Zimmer roch nach Zwiebel.

16 Uhr beginn der Verpflanzung

Nach dem Essen fing nun die Verpflanzung der grafts an. Zuerst wurden die Empfangslöcher mit einer sehr dünnen Klinge aufgeschlitzt und danach wurden die Grafts eingesetzt. zuerst wurden die einzelnen Haargrafts eingesetzt und dann die mit mehreren Haaren. Damit ich mich vergewissern konnte das es auch so gemacht wurde, schoß Mehmet mehrere Bilder damit ich es mir anschauen konnte. Schon Kraß wie einem der kopf aussieht bei einer Behandlung. Ich mußte an den Film saw denken.

Kurz nach 20 Uhr waren wir fertig mit der Behandlung und alles entsprach nach meinen Bedürfnissen. Ich bekam eine OP haube aufgesetzt und im Donorbereich bekam ich kompressen aufgelegt.

ich hatte nochmals ein Gespräch mit der Spezialistin die mir ratschläge gab worauf ich nun achten soll. Durch Mehmet bekam ich diverse Medikamente die ich einnehmen soll. Er erklärte mir ausdrücklich um welche Medikamente es sich handelt und die Anwendung. Mit dem Taxi fuhren wir ins Hotel und gingen nochmals was gutes Essen. Das Essen ist einfach der Hammer und das Hotel kann ich nur weiterempfehlen(40 € einzelzimmer mit frühstück), liegt genau an der Einkaufstraße von Taksim. Nach dem Essen gings wieder ins Hotel. Von mehmet bekam ich einen Nackenkissen sowie auch eiskompressen an die stirn gelegt damit die schwellung nicht die Augen erreicht. Er fragte mich immer wieder ob es mir gut geht und ob ich kreislaufprobleme habe. Doch mir ging es wirklich sehr gut. Etwas ausgepowert aber alles im grünen bereich

17 Januar nachkontrolle und erste Haarwäsche

um 12 Uhr war der Termin zur Nachkontrolle. Nach dem Frühstück wollte ich unbedingt meiner freundinn etwas kaufen. Die Preise waren der Hammer, ok das was ich gekauft habe war zwar keine Orginalware aber dennoch gut. Als ich es bezahlen wollte ließ es Mehmet nicht zu und bezahlte es selbst. Das sei von Ihm an meine Freundinn. Fand ich echt klasse von ihm. Ich wollte aber noch was anderes, als ich es ihm sagte fing er an zu lachen und meinte das sei kein Problem. wir gingen zur Apotheke und holten mir das was ich wollte, ha ha ha. Mit dem Taxi fuhren zur Nachkontrolle zur Klinik. Nach der Untersuchung bekam ich meine erste Haarwäsche. Mit dem Taxi fuhren wir anschließend wieder zum Hotel um meine sachen zu holen denn um 15 Uhr flog ich zurück. Mit dem Flughafenservice Havas ging es wieder zurück zum Flughafen.

Meine Kosten

Behandlungskosten für Fue, 1700 Graft x 1.50,- € = 2500,- €

Flugticket 190,- €

Übernachtung im Hotel 2 x 40,- € 80,- €

Beratungstelle 137,- € + 19 % Mehrwertsteuer 230,- €

Gesamtbetrag 3000,- €

Ps: Verpflegung ist in den 137,- inbegriffen und da ich schon soviel leiden mußte haben die bei mir statt 2,-€ nur 1.5,- € pro graft verrechnet

Gruß Andy
